



25. Oktober 2011

Erfahrungsaustausch für den Gewässerschutz in der Landwirtschaft



AUFGABEN IM BAUBE- WILLIGUNGSVERFAHREN

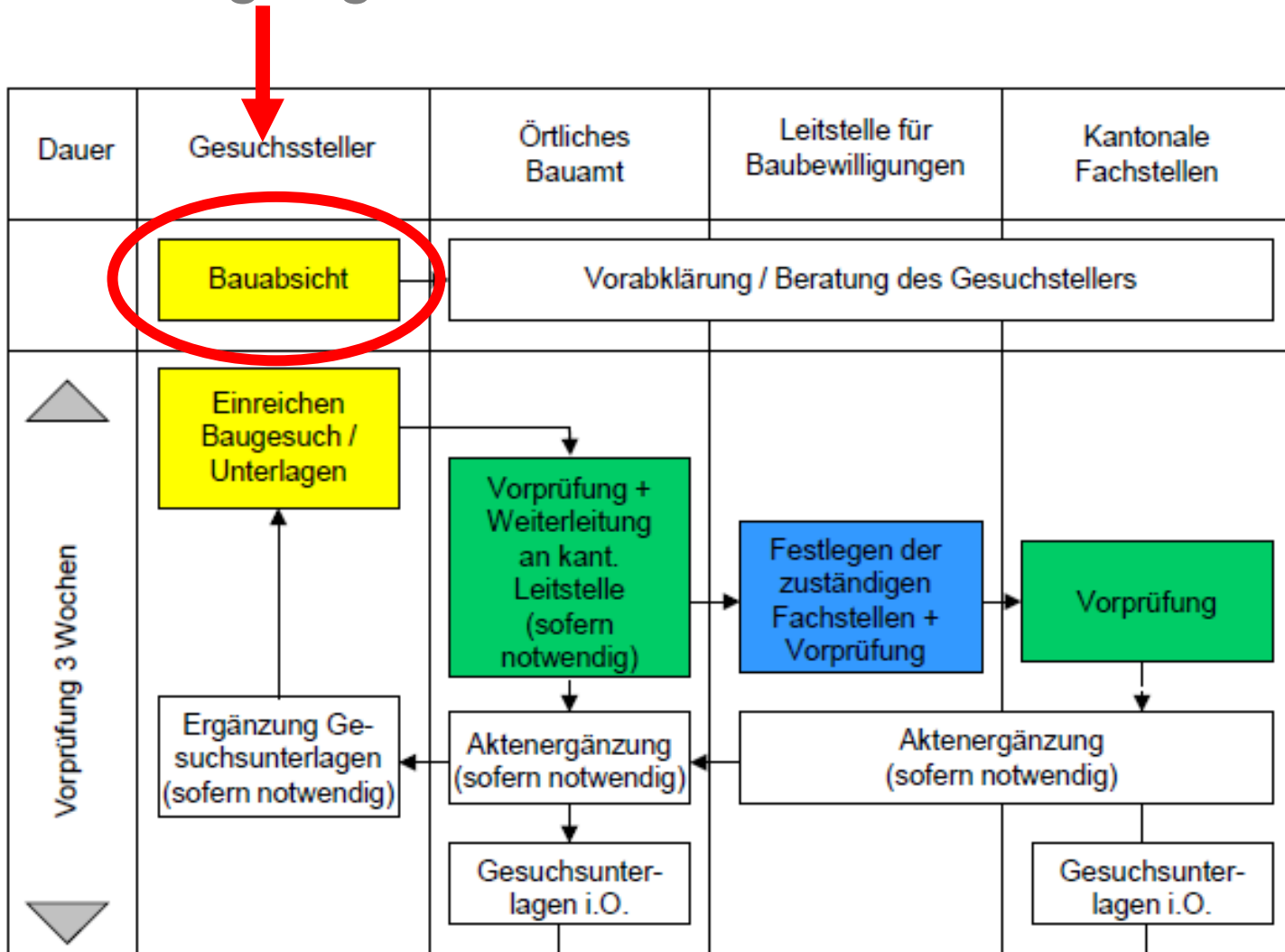
Von der Idee zur Baubewilligung



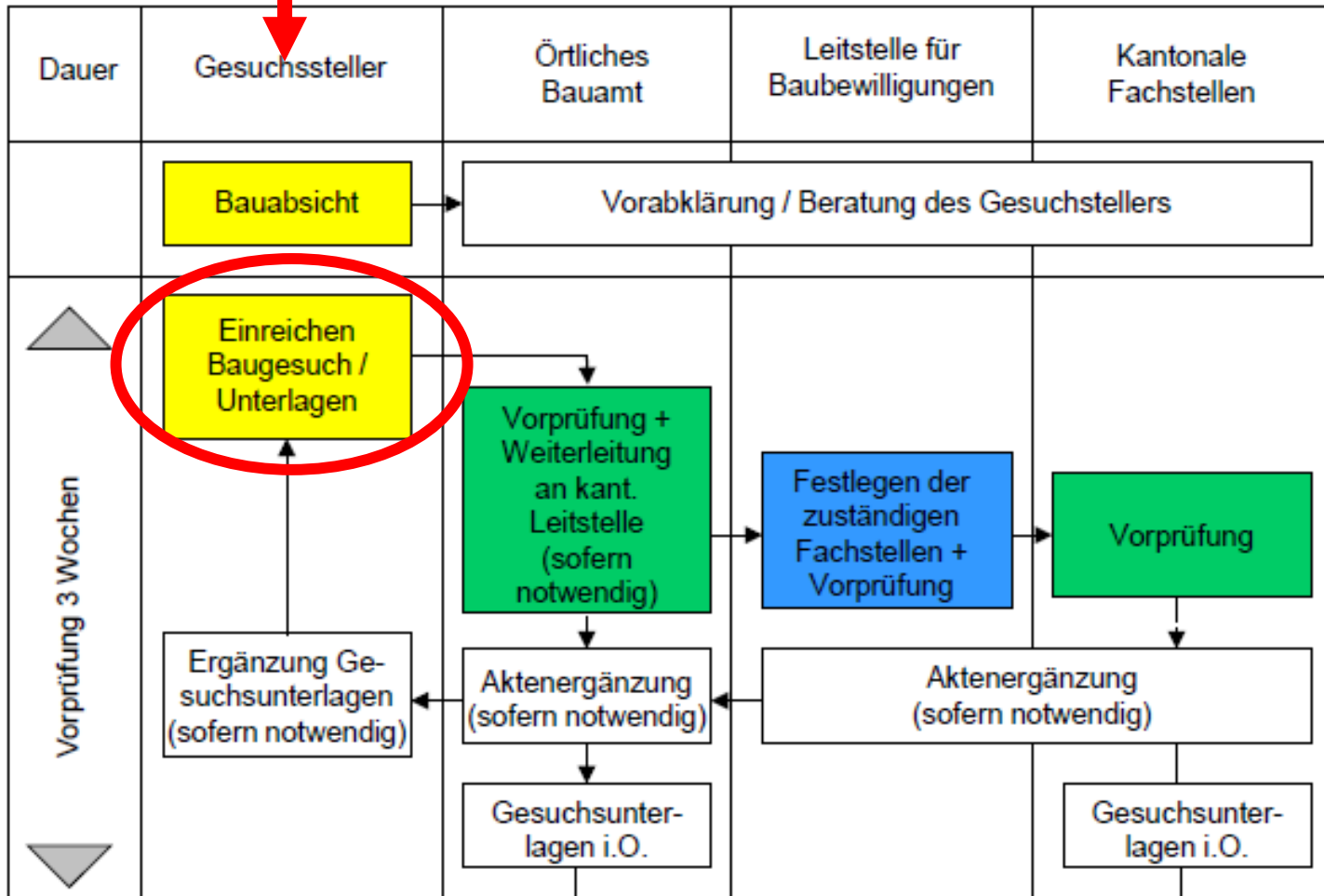
© www.schoolplatten.com



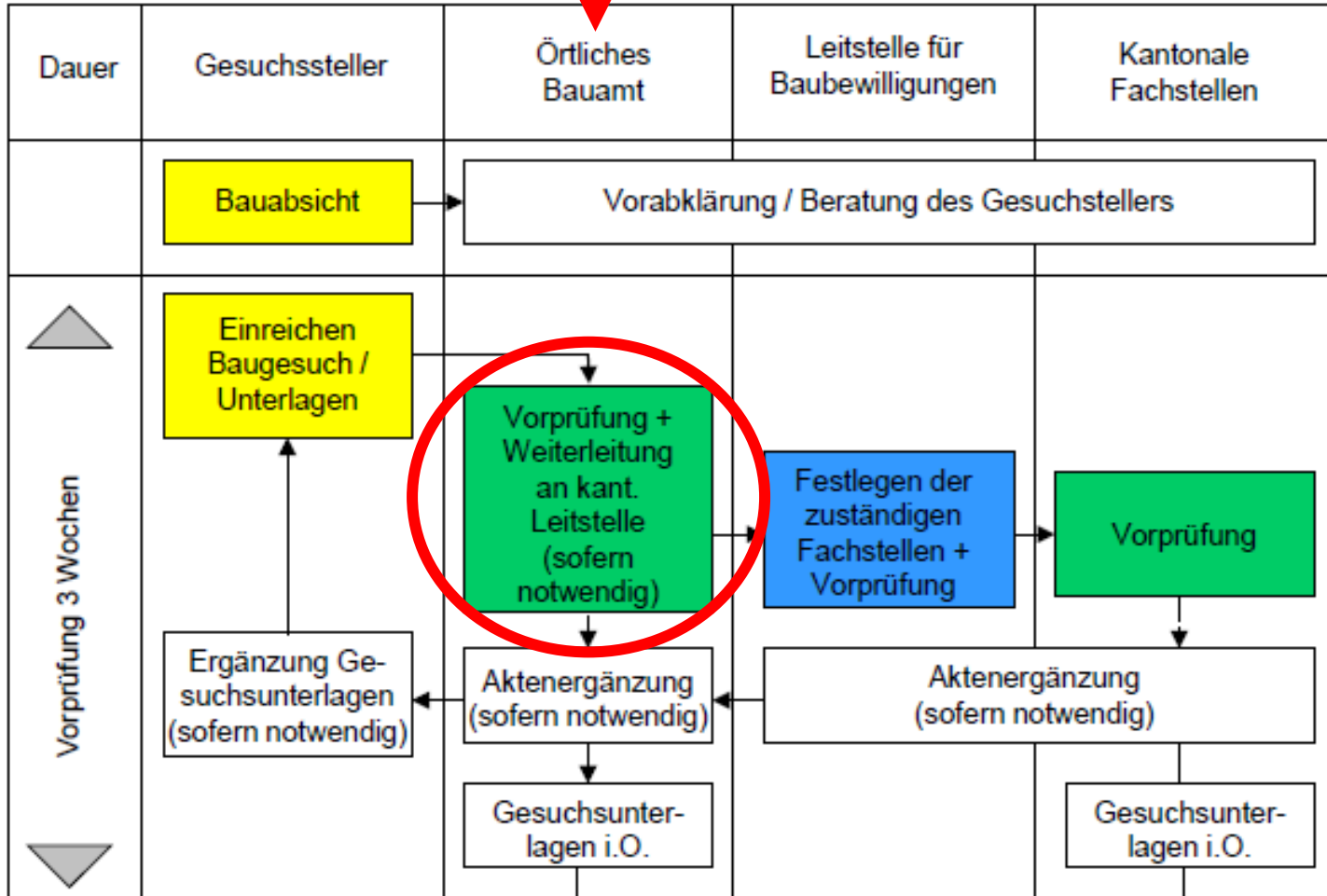
Baubewilligungsverfahren



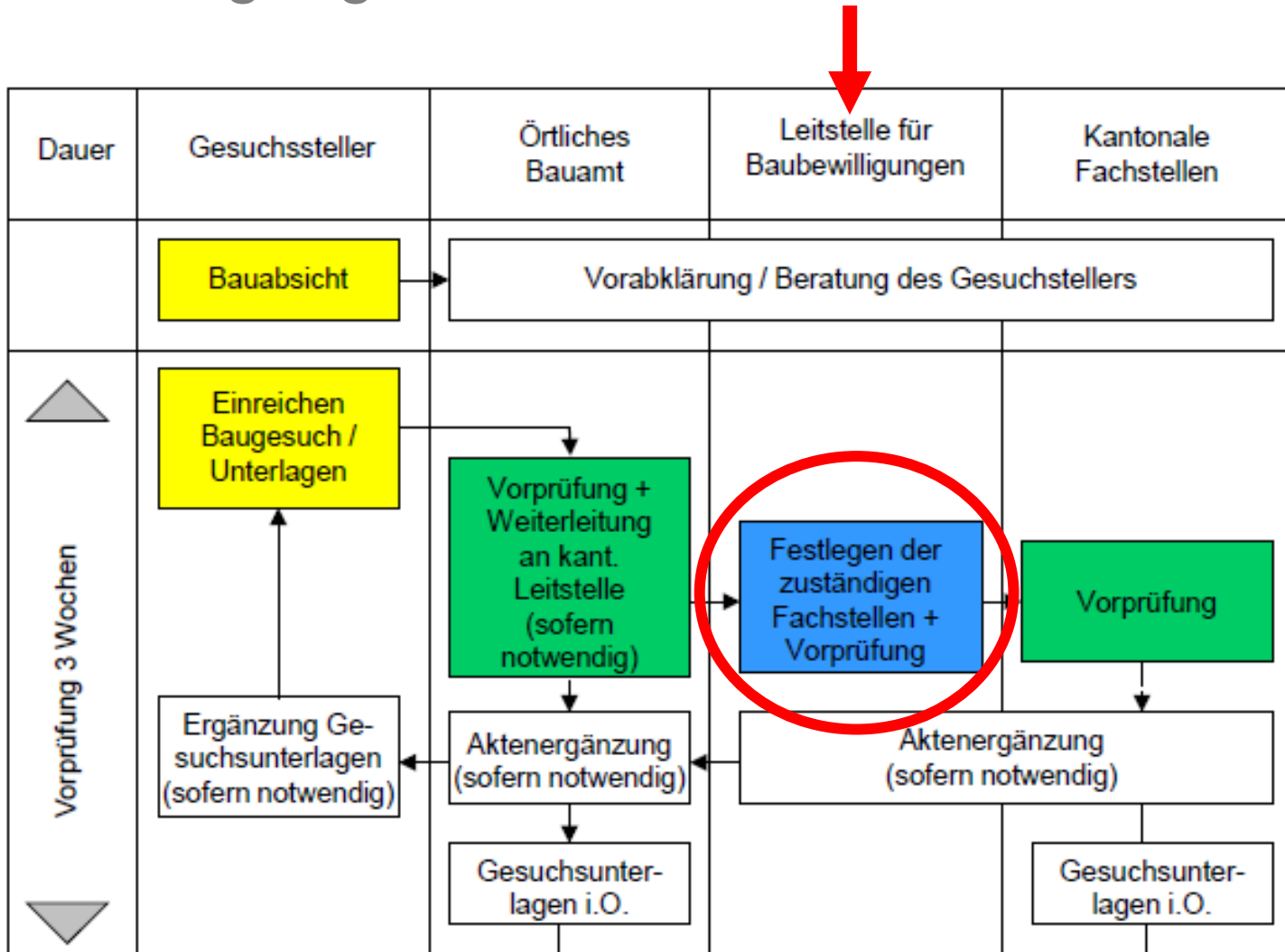
Baubewilligungsverfahren



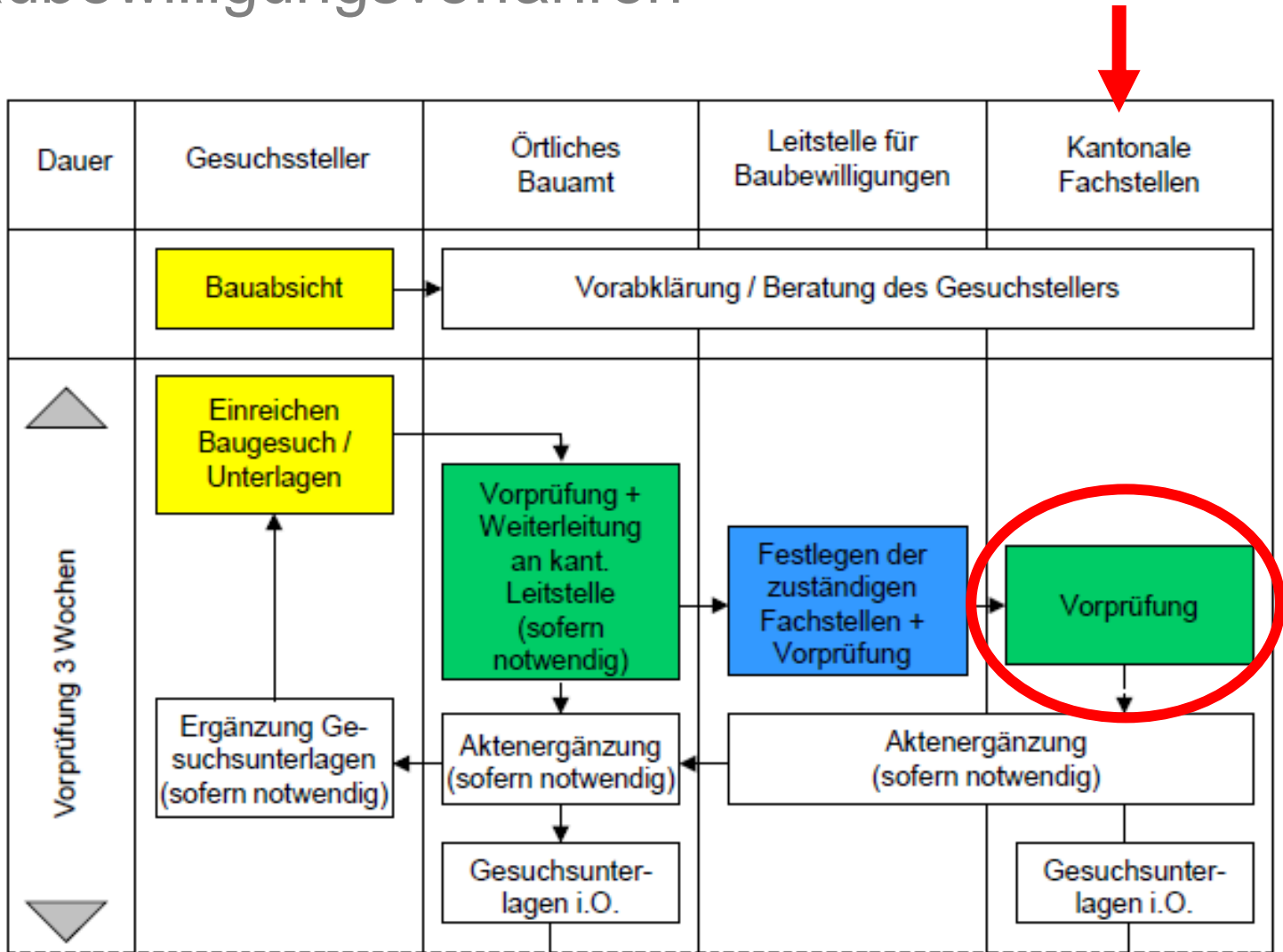
Baubewilligungsverfahren



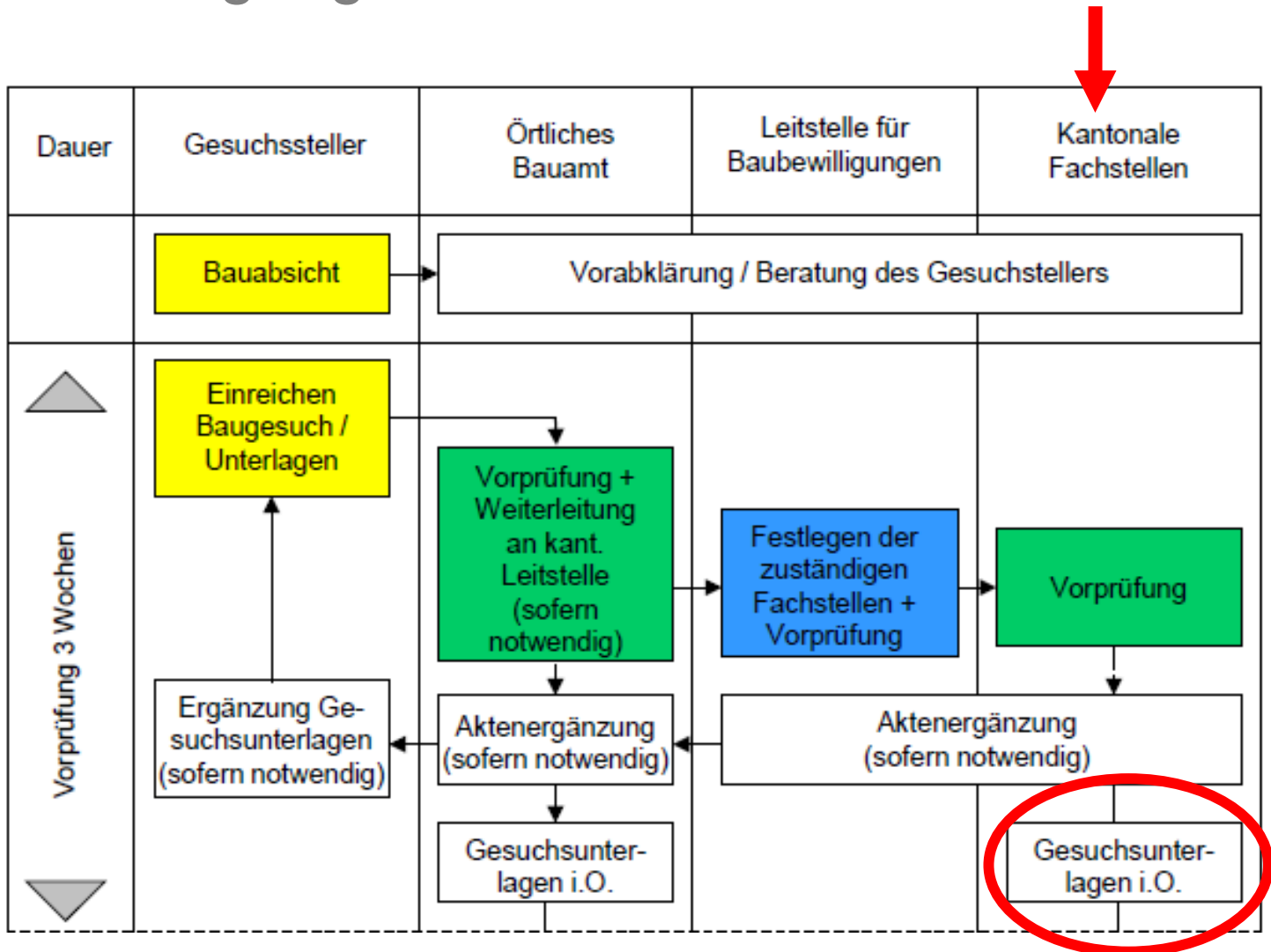
Baubewilligungsverfahren



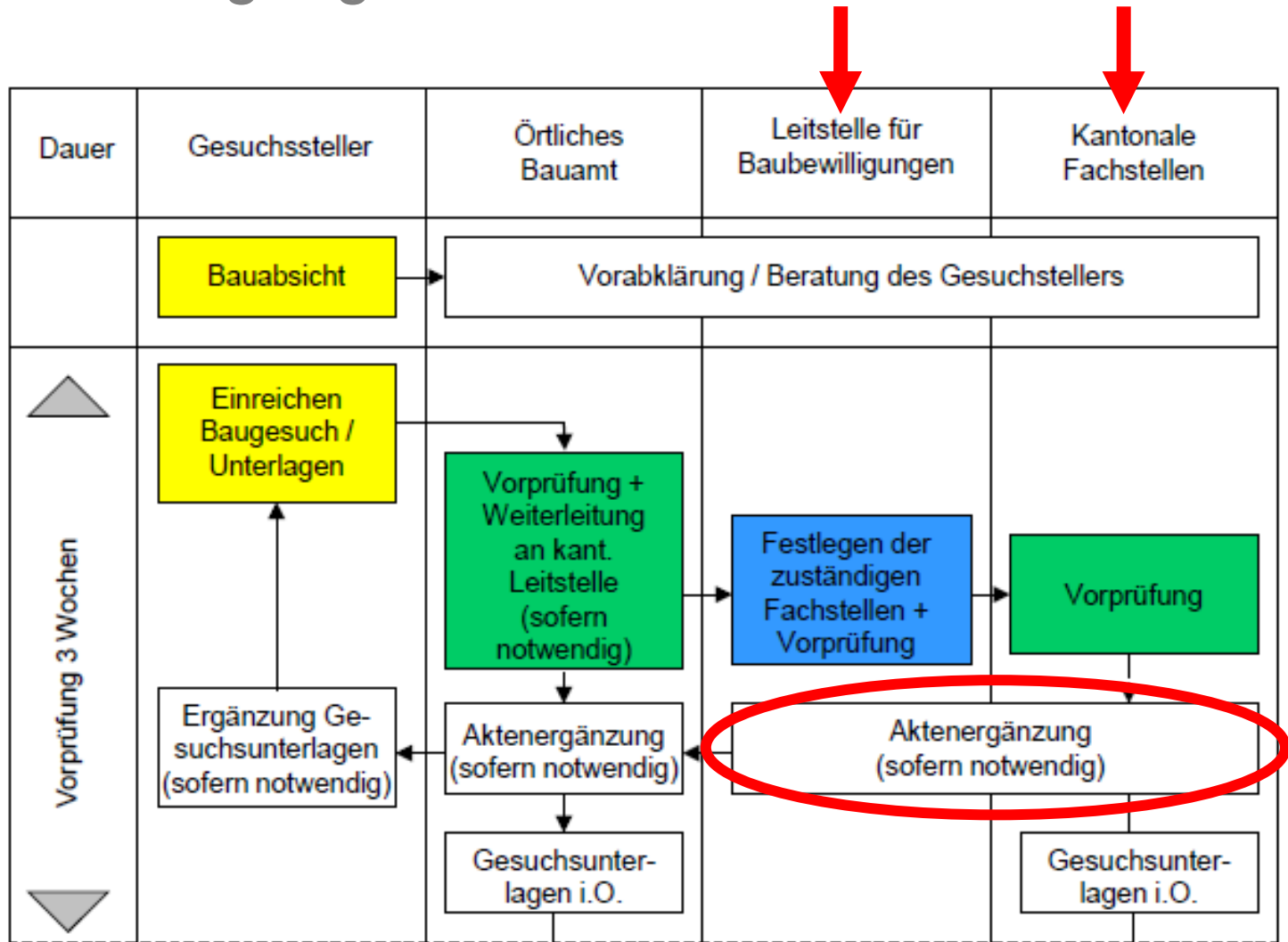
Baubewilligungsverfahren



Baubewilligungsverfahren

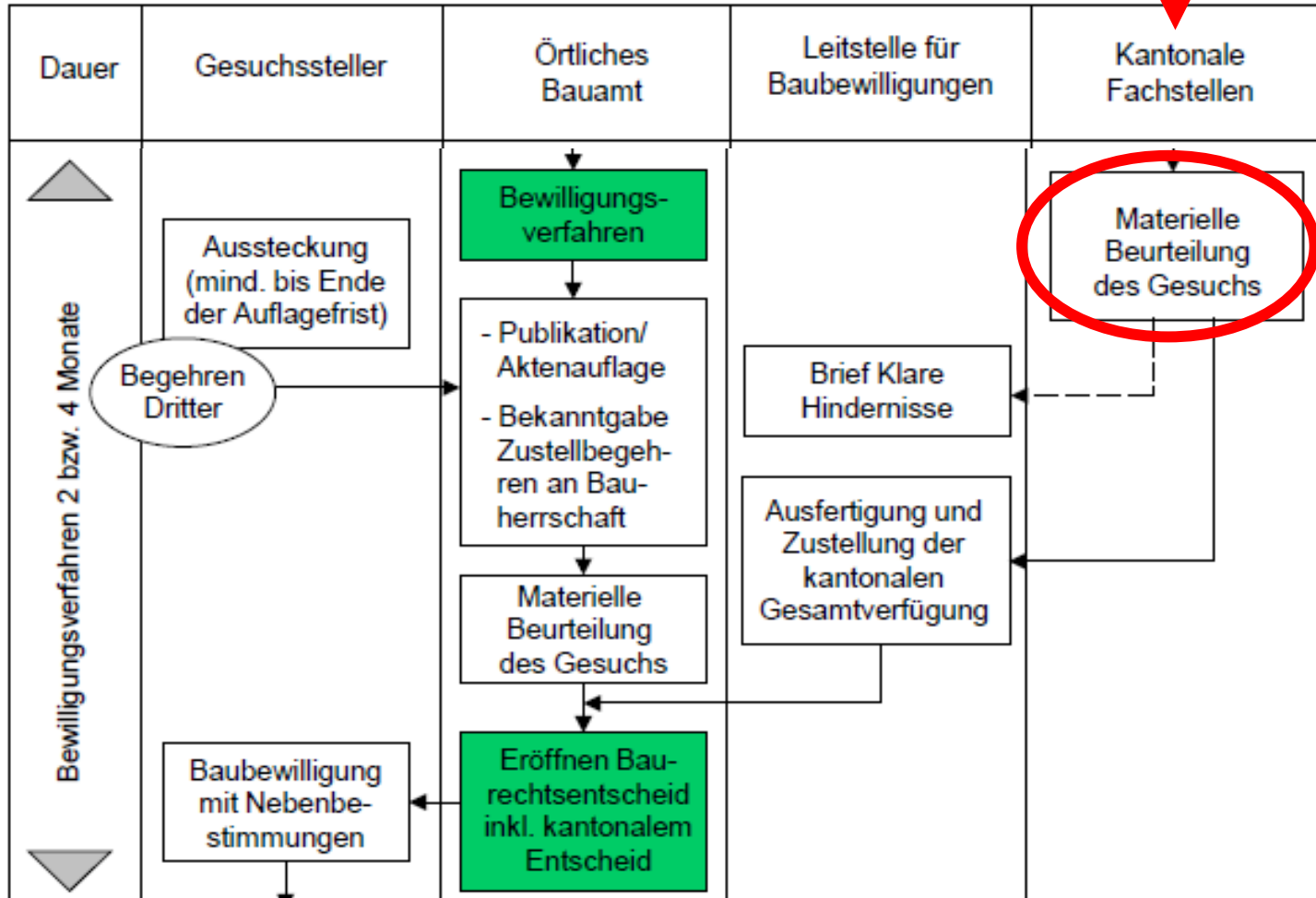


Baubewilligungsverfahren



Baubewilligungsverfahren

Gruppe Hochbau



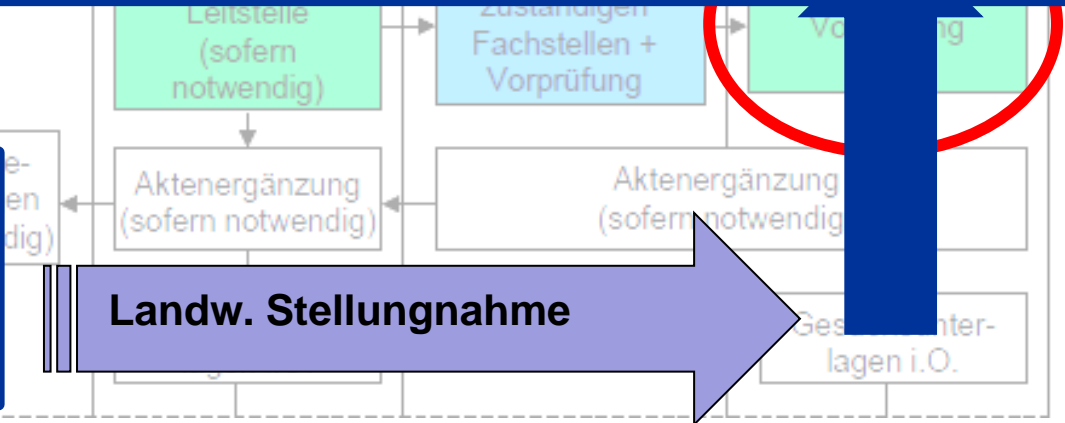
Baubewilligungsverfahren

Dauer	Gesuchssteller	Örtliches Bauamt	Leitstelle für Baubewilligungen	Kantonale Fachstellen

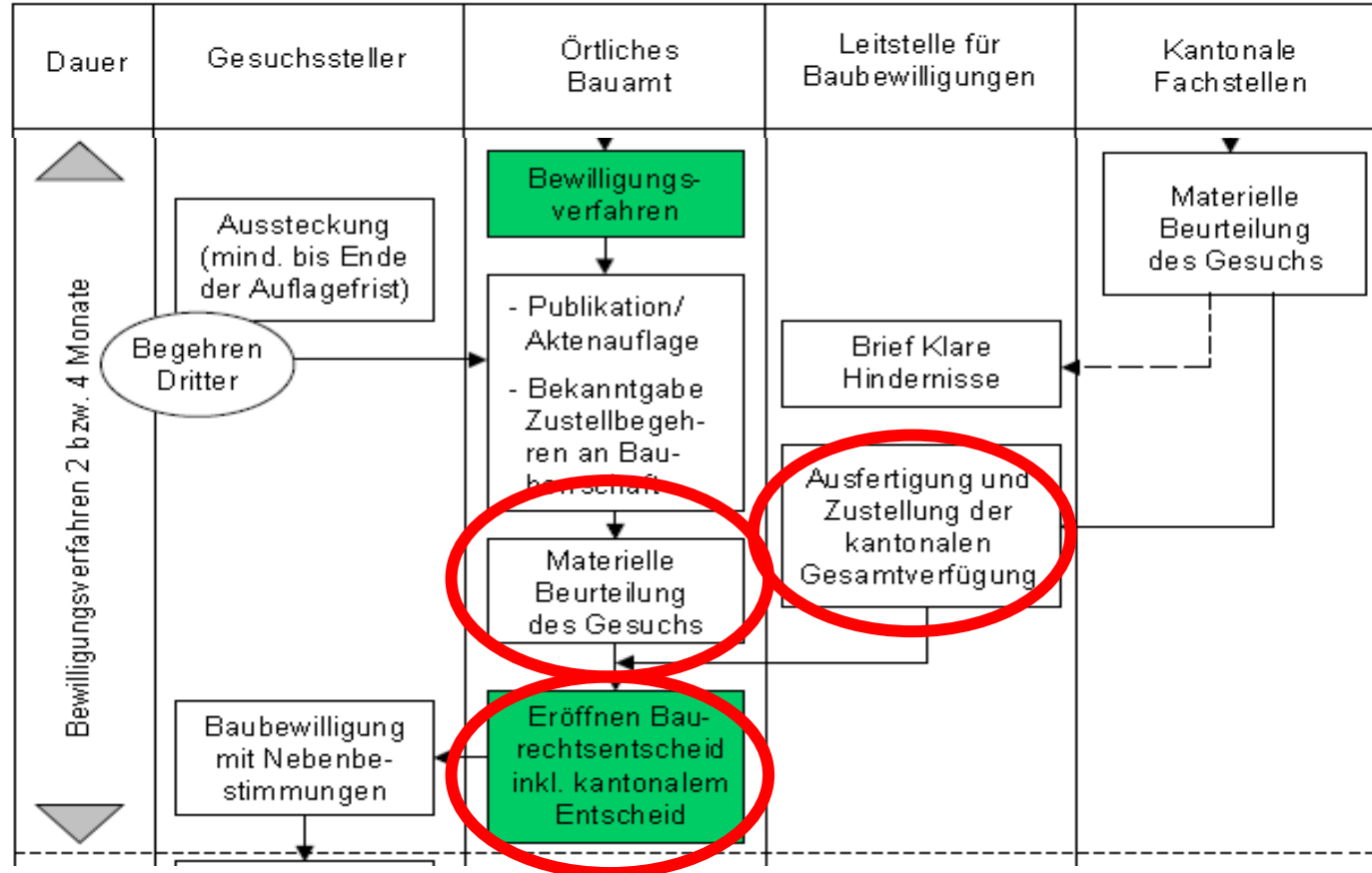
ARE BaB
 = Raumplaner, Bauen ausserhalb Bauzone
 => geben uns das Baugesuch zur landwirtschaftlichen Beurteilung

ALN ALA
 Gruppe
 Hochbau

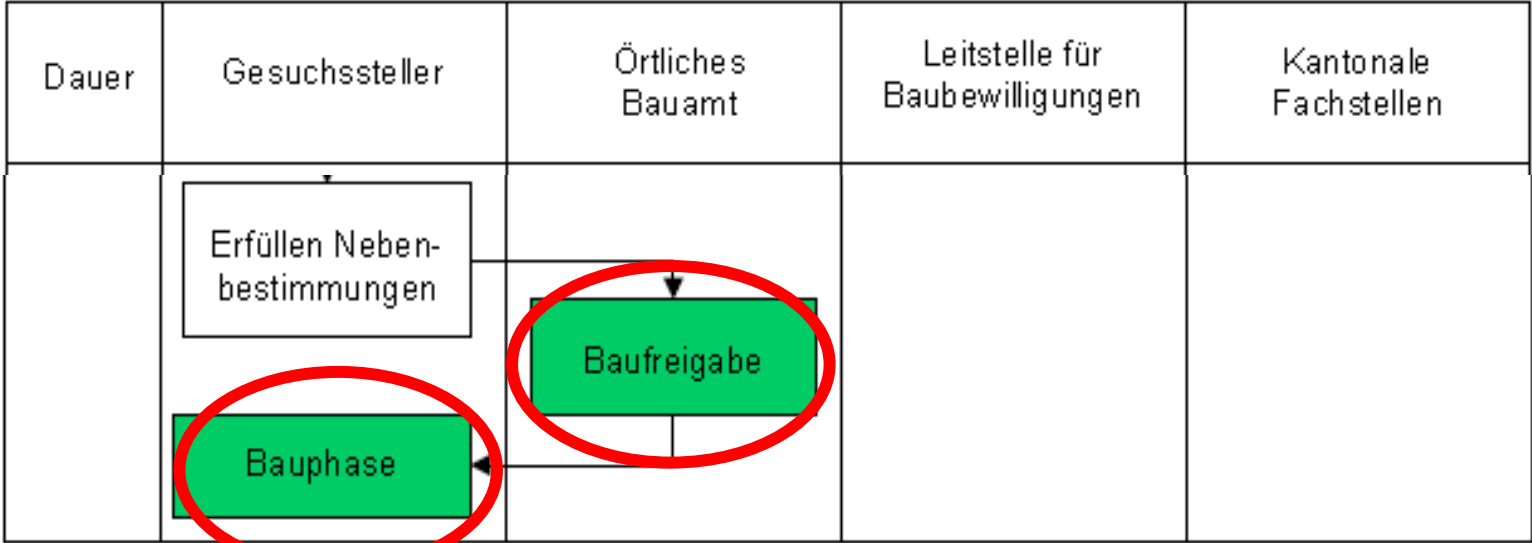
Landw. Stellungnahme



Baubewilligungsverfahren



Baubewilligungsverfahren



Aufgabe der ALA, Gruppe Hochbau bezüglich des Gewässerschutzes



Berechnung des nötigen Stapelvolumens für Bauvorhaben, welche die Menge des Hofdüngeranfalls verändern.

Quantitativer Gewässerschutz

Aufgabe der ALA, Gruppe Hochbau bezüglich des Gewässerschutzes



Geben dem Gesuchsteller oder seinem Projektverfasser, der örtlichen Baubehörde oder ihrem Kontrollorgan Auskünfte.

Aufgabe der örtlichen Baubehörde und ihren Kontrollorganen bezüglich des Gewässerschutzes




Prüfung der Ausführungspläne
von Jauchebehältern

Prüfung der Dichtigkeit von neu
gebauten Jauchebehältern

Bauabnahme

Qualitativer Gewässerschutz

Formular zur Berechnung des nötigen Stapelvolumens

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	
1												Amt für Landschaft und Natur							
2	Baudirektion											Abteilung Landwirtschaft							
3	Kanton Zürich											Postfach, 8090 Zürich							
4												Telefon: 043 259 27 56							
5																			
6																			
7																			
8																			
9																			
10	Erhebungsbogen für Hofdünger-Lageranlagen											(Landwirtschaftsbetriebe)							
11																			
12	Gemeinde:	Gemeinde	Name	Name	Tel.	043 000 00 00	Eigenland	1.00	ha										
13	BVV-Nr.	11-2222	Vorname	Vorname	Mobil	079 000 00 00	Pachtland	0.00	ha										
14			Strasse	Strasse			LN	1.00	ha										
15			PLZ/Ort	8000 Ort															
16																			
17												Zone nach Viehwirtschaftskataster		41 Hügelize					
18																			
19																			
20	Güllengruben-Volumen-Berechnung																		
21	Notwendige Stapelzeit in Monaten				Mt.				5										
22	Bedarf an Grubenvolumen				m3				0.0										
23	Korrektur aufgrund speziellem Aufstallungssystem mit Anfall von Gülle und Mist				m3				0.0										
24	Vorhandenes Grubenvolumen vor Neubau				m3				0.0										
25	Reserve Güllelagerraum vor Neubau				m3				0.0										
26	Neubau				m3				0.0										
27	Fehlvolumen Güllelagerraum nach Neubau				m3				0.0										
28																			
29	Mistplatten-Fläche-Berechnung																		

Formular zu finden im Internet:

www.landwirtschaft.zh.ch >

Bauen in der Landwirtschaft
>Erhebungsbogen für
Hofdünger-Lageranlagen

Erhebungsbogen für Hofdünger-Lageranlagen Gewässerschutz in der Landwirtschaft

Wichtig für den Gewässerschutz: Korrektes Lagern und Verwerten von Gülle und Mist. Sind alle Abwasseranlagen dicht und genügend gross und wird der Hofdünger zum richtigen Zeitpunkt ausgebracht, besteht keine Gefahr, dass der Untergrund oder das Grundwasser verschmutzt wird.

Mit Hilfe des neuen Erhebungsbogens für Hofdünger-Lageranlagen kann überprüft werden, ob die Hofdüngerlageranlagen genügend gross sind.

Erhebungsbogen für Hofdünger-Lageranlagen Gewässerschutz in der Landwirtschaft

Damit ein korrektes Lagern von Gülle und Mist möglich ist, muss der Landwirtschaftsbetrieb über die nötigen Lagervolumen verfügen. Bauvorhaben wie Stallneubau, Stallerweiterung, Erstellen eines befestigten Laufhofs, um nur einige Beispiele zu nennen, haben eine Veränderung des benötigten Stapelvolumens zur Folge. **Zur Berechnung des benötigten Stapelvolumens kann der Erhebungsbogen für Hofdünger-Lageranlagen eingesetzt werden.**

Eine Beschreibung auf der Homepage erleichtert das Ausfüllen.

Erhebungsbogen für Hofdünger-Lageranlagen Gewässerschutz in der Landwirtschaft



Der Erhebungsbogen umfasst vier Seiten und kann als Excel-Datei heruntergeladen werden. Die **erste Seite** umfasst Grundinformationen über den Betrieb und gibt eine Übersicht, ob das Güllegruben-Volumen und die Mistplattenfläche genügend gross sind.

Erhebungsbogen für Hofdünger-Lageranlagen Gewässerschutz in der Landwirtschaft



Auf der **zweiten Seite** des Erhebungsbogens müssen die Anzahl Tiere entsprechend dem Aufstallungssystem angegeben werden.



Auf der **dritten Seite** des Erhebungsbogens wird der häusliche und zusätzliche Abwasseranfall berechnet.

Erhebungsbogen für Hofdünger-Lageranlagen Gewässerschutz in der Landwirtschaft



Auf der **vierten Seite** des Erhebungsbogens müssen Angaben gemacht werden zu den bestehenden und neu zu erstellenden gewässerschutzrelevanten Plätzen und Gruben. Wenn der Erhebungsbogen vollständig ausgefüllt ist, ist auf der ersten Seite ersichtlich, ob das Güllengruben-Volumen und die Mistplatten-Fläche ausreichend sind.

Baugesuch frühzeitig einreichen



Wenn der Standort und das benötigte Stapelvolumen bekannt sind und nicht mit einer Änderung gerechnet wird, können die Ausführungspläne und Berechnungen für die Hofdüngeranlagen direkt eingereicht werden. Dies beschleunigt das Verfahren, birgt aber ein gewisses Risiko.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

